

Buchprogramm Visionerity

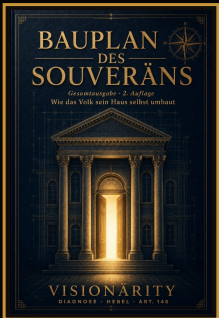
Trilogie des Rechts · Haus & Bauplan · Sachbuch / Ratgeber



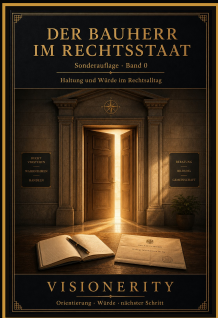
An Verlage, Lektorate, Sachbuch- und Politikredaktionen
Autor Pseudonym Visionerity · Vertragspartner: Alexander Lauchner
Kontakt info@visionerity.com · 0176 42992095 · Postfach 600124 · 44841 Bochum
Stand Manuskript Frühjahr 2026 (abgeschlossen) · Genre: Recht & Gesellschaft



Band 1



Band 2



Band 0

DIE THESE IN EINEM SATZ

Das deutsche Recht ist kein undurchschaubarer Apparat, sondern ein begehbares Haus — wer seine Architektur versteht, gewinnt Handlungsfähigkeit zurück, auch ohne Jurist zu sein.

Was dieses Projekt ist — und was es nicht ist

Zwei zusammenhängende Sachbücher für Bürgerinnen und Bürger, die sich im Rechtssystem verloren fühlen — mit Bescheid in der Hand, mit Verfassungsfragen oder nach Jahren in Pseudojura-Narrativen. Kein Juristenkommentar, kein Ersatz für Anwaltsberatung — aber juristisch sorgfältig popularisiert. Formales Gegenlesen (Fachanwalt / Sachbuch-Lektorat) ist vorgesehen und kann im Verlagsprozess erfolgen.

Nicht: Pseudojura-Pamphlet · parteipolitisches Manifest · stumpfe Checklisten. Zielgruppe: Bürger in Unsicherheit · Beratungsstellen · politische Bildung · Leser, die Struktur statt Paragraphenflut suchen.

Programm-Übersicht

Band	Titel	Umfang	Funktion
Band 1	Das Haus des Rechts	ca. 280–320 S.	Architektur + 4W-Kompass
Band 2	Bauplan des Souveräns	ca. 150 S.	6 Lücken · 3 Hebel · Art. 146
Band 0	Der Bauherr	Kompakt	Sonderauflage · Split-Rights
EcoSabil	eigenes Werk	ca. 130 S.	Separat — auf Anfrage

„Trilogie des Rechts“ = innere Gliederung von Band 1. EcoSabil ist kein Band 3, sondern ein eigenes Werk.

Kernmethode: 4W-Kompass

Frage	Prüffokus
Woher?	Rechtsgrundlage, Legitimität
Welche Ebene?	Verfassung, Gesetz, Verordnung, Europa
Wer?	Hoheitsträger oder Vertragspartner
Was als Nächstes?	Antrag, Widerspruch, Klage, Frist

Lesepfade: A — Bescheid & Frist · B — Gesamtverständnis · C — Ausstieg aus falschen Narrativen (Rechtskorn: echte Norm ja, falscher Schluss nein — ohne Spott).



BAND 1 · CA. 280–320 SEITEN · CA. 88.000 WÖRTER

Das Haus des Rechts

Wie alles zusammenhängt — und wie du dich in Gesetzen, Bescheiden und Verfahren zurechtfindest.

Die erste begehbare Architektur der deutschen Rechtsordnung. Statt Paragraphen zu stapeln, trägt eine durchgängige Metapher: Das Recht ist ein Haus. Fundament = Menschenwürde. Bauplan = Grundgesetz. Behörden = Hausverwaltung. Der Bürger wird vom Bittsteller zum Bauherrn.

Aufbau

- Teil I — Das Haus: Normenhierarchie, Gewaltenteilung, Legitimationskette, stille Wächter des Rechtsstaats.
- Teil II — Die Maschinenräume: Geldordnung, Steuerarchitektur, Treuhand und Haftung — klare rote Linien.
- Teil III — Die Werkstatt: Der 4W-Kompass in Aktion. Antrag, Frist, Mahnverfahren, P-Konto, Vollstreckungsschutz, Vergleich.
- Abschluss — „Coda — Für meinen Opa“: generationsübergreifende Erzählung, literarisch und didaktisch.

Was Band 1 besonders macht

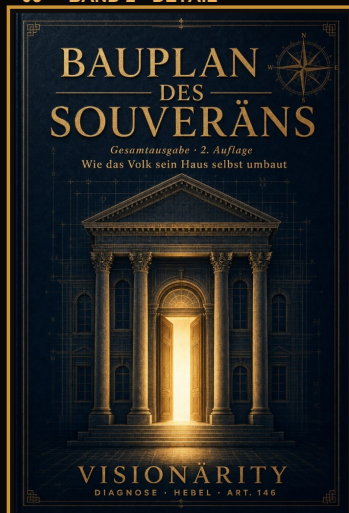
- Markenkern: der 4W-Kompass — vier Fragen, die jeden Bescheid entwirren.
- Metapher + Praxis: emotional greifbar und sofort anwendbar.
- Notfalltauglich: Teil III funktioniert auch unter Druck als Orientierungshilfe.
- Kein isolierter Ratgeber: Wer Band 1 liest, sucht Band 2.

Lesepfade

Pfad A — Bescheid & Frist: schnelle Handlungsfähigkeit.

Pfad B — Gesamtverständnis: das Haus von Fundament bis Dach.

Pfad C — Ausstieg aus falschen Narrativen: echte Norm ja, falscher Schluss nein — ohne Spott.



BAND 2 · CA. 150 SEITEN · OPTIONAL BEGLEITHEFT

Bauplan des Souveräns

Wie das Volk sein Haus selbst umbaut.

Ein mutiges, aber juristisch fundiertes Anschlusswerk. Es diagnostiziert sechs strukturelle Lücken im demokratischen Betriebssystem — und endet nicht in Resignation, sondern bei drei rechtlich gangbaren Hebeln. Art. 146 GG erscheint als verfassungsrechtliche Tür, nicht als Revolutionsruf.

Sechs strukturelle Lücken

- Souveränitäts-Amnesie — das Volk vergisst, dass es Bauherr ist.
- Haftungsimmunität der Treuhänder — Mandat ohne spürbare Verantwortung.
- Fehlende Allgemeinwohl-Prüfung — Gesetze ohne Beipackzettel.
- Einweg-Gesetzgebung — Normen ohne Verfallsdatum.
- Schuldenautonomie — Schulden ohne Volksbindung.
- Fehlende Echtzeit-Kontrolle — der Souverän erfährt zu spät.

Drei Hebel für heute

- Transparenzregister — Abstimmungen, Lobbykontakte, Nebeneinkünfte sichtbar machen.
- Sunset-Klausel — automatisches Verfallsdatum; Verlängerung braucht Begründung.
- Allgemeinwohl-Filter light — Gemeinwohl-Bilanz für neue Gesetzentwürfe.

Partition statt Abrissbirne: Das Alte läuft weiter, während das Neue in Modellregionen getestet und evaluiert wird — ein Update mit Legitimation, kein gewaltsamer Umbruch.

Band 0 — Der Bauherr im Rechtsstaat (Sonderausgabe)



Kompakte philosophisch-pädagogische Kurzfassung für Träger und Bildungspartner (bpb, Caritas, Diakonie, Verbraucherzentralen). Eigene Sonderausgabe mit Split-Rights — außerhalb der Trade-Exklusivität von Band 1 & 2. Kein Nachdruck von Band 1.

EcoSabil — Hinweis

EcoSabil (regenerative Infrastruktur) ist ein eigenes Werk und kein Band 3 des Rechtsprogramms. Auf Anfrage separat vorstellbar — nicht Teil des Erstvertrags Band 1 & 2.

Warum dieses Programm für Ihren Verlag

- Zwei Bände, eine Roadmap — Cross-Sell ohne Kunstgriff. Wer Band 1 liest, sucht Band 2.
- Emotionale Tiefe + didaktische Schärfe — Metapher, Bar-Rahmen, 4W als Markenkern.
- Zwei Vertriebskanäle ohne Konflikt — Buchhandel über den Verlag (Band 1 & 2). Institutionen über Band 0 als eigene Sonderauflage.
- Manuskript abgeschlossen (Frühjahr 2026) — kein Vaporware-Exposé.

Optional: orchestrierte Filmmusik-Suite als Hörbuch-Trailer / Lesungszugang — Rechte klärbar, kein Muss im Erstvertrag.

Transparenz — was Lektorate oft fragen

- Krise & Lesedruck: Teil III von Band 1 ist als Werkstatt unter Druck nutzbar — das Buch wirkt vor der Krise und hält in der Krise.
- Pseudonym Visionerity: Markenkern über Cover und Methode (Kompass). Vertragspartner und Ansprechpartner ist Alexander Lauchner.
- Spirituelle Tiefe: ethischer Abschluss möglich; der Hauptteil bleibt säkular und justiziabel. Positionierung: philosophisch fundierter Werkzeugkasten — kein religiöser Ratgeber.
- Gegenlesen: formales juristisches Gegenlesen ist vorgesehen und kann im Verlagsprozess erfolgen.

Rechte — klar getrennt

- Buchhandel Band 1 & 2 über den Verlag.
- Band 0 Sonderauflage: Split-Rights / Institutionskanal — nicht zwingend Trade-Exklusivität.
- Film / Sync: eigene Schienen — kein Sammeldeal im Erstvertrag.

Material & nächster Schritt

Bei Interesse sende ich umgehend:

- Musterkapitel Band 1 (Prolog, Kap. 1–2) · auf Anfrage Kap. 27
- Musterkapitel / Inhaltsverzeichnis Band 2
- Cover · Exposé Kurz (2 S.) · dieses Exposé (4 S.)

Online: visionerity.com/verlag-programm

Leseprobe: visionerity.com/prolog

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung, ob das Projekt in Ihr Programm passt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Lauchner · Visionerity

info@visionerity.com · 0176 42992095

Veröffentlichung unter dem Pseudonym Visionerity. Vertragspartner und Ansprechpartner: Alexander Lauchner. Nur zur Verlags- und Lektoratsprüfung. Weitergabe an Dritte ohne Freigabe nicht gestattet.